



Anna Wilpert

Thomas Tribula

Kontakt

Jugendsozialarbeit und Soziale Arbeit
Schottenanger 10
97082 Würzburg

Schulleitung: Dr. Harald Ebert
Träger: Caritas Schulen gGmbH

Telefon: 0931/304694-0
Montag bis Donnerstag
7:00 – 16:00 Uhr
Freitag
7:00 – 13:00 Uhr

www.dbs-wuerzburg.de

Kooperationspartner



Jugendsozialarbeit an Schulen



Wer kann sich an uns wenden?

- Schüler:innen in der Berufsorientierung
- Schüler:innen im Berufsvorbereitungsjahr
- Schüler:innen in Berufsintegrationsklassen

In welcher Situation?

- Probleme in der Schule oder zuhause
- Probleme mit sich selbst, z. B. Zukunftsängste, Krisensituationen, ...
- Eltern, die Informationen oder Unterstützung benötigen

Wie arbeiten wir?

- Schnell und unkompliziert
- Einzelgespräche
- gemeinsamen Lösungsweg suchen und finden
- unterstützen und begleiten
- Kontakte zu Fachdiensten vermitteln
- Beratungen ermöglichen
- Projekte mit Schüler:innen
- Mediation zwischen Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen, Betrieben
- enge Zusammenarbeit Jugendhilfe und Schule



*„Alle Gespräche sind vertraulich“
auch gegenüber der Schulleitung,
Lehrer:innen und Eltern.*

Don Bosco
Berufsschule und
Beratungszentrum



Das Leporello

2021



www.dbs-wuerzburg.de

Vorwort

Das Leben junger Menschen ist komplex. Nachhaltigkeit, Gesundheit und Demokratie Leben sind Auftrag inklusiver Bildung. Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz unterstützt junge Menschen, ihre Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Schule und Jugendhilfe gehen Hand in Hand: Es geht um die Teilhabe am Leben der Gesellschaft.

In der **Don Bosco Berufsschule** arbeiten unterschiedliche Professionen aus der Berufs-, Sonder- und Heilpädagogik, verschiedene Fachdienste, Schulpastoral und soziale Arbeit zusammen. Die Soziale Arbeit ist eine tragende Säule bei der Übergabe von gesellschaftlichen Chancen und Pflichten an die nächsten Generationen.

Das Leporello 2021 würdigt zwei Zugänge zur sozialen Arbeit. Die außer/schulische und ggf. heilpädagogische Bildung. Sie zielt auf Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement. Die Jugendsozialarbeit sorgt für angemessene pädagogische Antworten auf Krisen und Brüche im Leben junger Menschen.

Heilpädagogische Arbeit mit den Methoden der „Sozialen Arbeit“ wird ab 2009 durch die „Jugendsozialarbeit an Schule“ gefördert durch Land und Kommunen ergänzt. Das Leporello 2021 berichtet von zwei Handlungsfeldern, die einander in der Praxis ergänzen.

Dr. Harald Ebert
Schulleiter



Stimmen von Schülerinnen und Schülern:

Danke, dass ich hier immer herkommen kann und Sie mir zuhören. Das hilft mir schon viel...

Ich fand das Teamtraining ganz schön anstrengend, aber irgendwie hatten wir auch viel Spaß dabei. Ich habe das Gefühl, dass uns das auch was gebracht hat.

Es war schon gut, dass Sie mich nicht in Ruhe gelassen haben, auch wenn's mir auf den Sack gegangen ist. Heute weiß ich das zu schätzen!

Soziale Arbeit und Heilpädagogik

Wer kann sich an uns wenden?

- Schüler:innen der Fachklassen
- Lehrkräfte
- Eltern
- Bildungsträger und Ausbildungsbetriebe

Wie arbeiten wir?

- Prävention
- Miteinander für Demokratie (Betzavta)
- Gruppenarbeit, Sozialtraining in Klassen, Teamtraining
- Projektangebote (Gesundheitsthemen wie AIDS, Ergonomie)
- Nachbetreuung
- Hilfestellungen beim Übergang ins Arbeitsleben
- Ehrenamtsprojekt „SymPaten“
- freiwillig, kostenlos, vertraulich
- Begleitung, Beratung und Unterstützung
- Vermittlung in Konfliktsituationen und Krisen
- Heilpädagogische Hilfe

Wir arbeiten in einem großen Netzwerk

- Bildungsträger
- Ausbildungsbetriebe
- Einrichtungen/Beratungsstellen im Haus
- Externe Stellen, wie Polizei, Agentur für Arbeit, Beratungsstellen ...

„Wir kümmern uns um die erfolgreiche Teilhabe in Schule und Gesellschaft“

